

Februar / März 2025

# GEMEINDEBRIEF

Wunderbar geschaffen!  
7. März: Weltgebetstag

S. 5

# Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11

Monatsspruch FEBRUAR

Manchmal schließe ich die Augen und stelle mir vor, wie ich an einer Straßenkreuzung stehe. Ich fasse all meinen Mut zusammen und frage die an mir vorbei gehenden Menschen: ‚Können Sie mir den Weg zum Leben zeigen‘. In meiner Traumstatistik zeigen mir ca. 60% der Leute einen Vogel, weitere 30% sagen entweder ‚Weiß nicht‘ oder ‚Keine Zeit für sowas‘. 7% tasten sich heran um meine Frage zu entschärfen: ‚Das hängt davon ab...‘. 3% sagen: ‚Den such ich auch!‘. Hab ich wirklich eine Antwort erwartet? Wie gesagt, das ist alles nur meine wilde Phantasie.

Suchen Sie, Suchst Du eigentlich den Weg zum Leben? Oder um es mit einem bekannten Möbelhaus zu sagen: ‚Suchst Du noch oder lebst Du schon?‘ Wo beginnt man so eine Suche? In der Bibel (wenn ja: auf welcher Seite?), auf einem hohen Berg, im tiefen Tal, bei Youtube oder doch lieber bei Kant? Ich merke, dass es keinen Königsweg gibt hin zum Leben. Ich spüre aber, dass es eine Lebendigkeit gibt, die über meine täg-

lichen Schritte, Mühen und Freuden hinausgeht. ‚Gott nahe zu sein ist mein Glück.‘ wie es in einem anderen Psalm heißt.

In meinen Gedanken bin ich wieder an meiner Straßenkreuzung. Mit meiner Frage. Einen heißen Tipp habe ich bekommen: Vielleicht ist es gar nicht die Richtung, die alles entscheidet. Vielleicht ist es die Art und Weise, wie ich losgehe. Herz fassen! Ich stell meinen Rucksack (Limo, Kekse, Stadtkarte, Erfahrungsschatz) zur Seite. Wird schon nix passieren. Mit einem Lächeln mache ich beherzt den ersten Schritt und gehe weiter. Ich spüre, wie mein Vertrauen mit jedem Schritt wächst.

Gott tut uns den Weg zum Leben kund. Aber er tut dies nicht im Voraus: ‚Hier ist der Weg und nun aber flott!‘ Gott braucht unsere Bereitschaft den ersten Schritt zu machen. Unser ganzes Lebensgepäck dürfen wir gestrost mal eine Weile absetzen. Ganz leichtes Gepäck bietet mehr Raum für den Heiligen Geist, der mich leitet. Den Weg zum Leben, zur größeren Lebendigkeit gilt es nicht zu wissen – sondern zu erfahren. Ich wünsche uns allen einen guten Weg!

Friede sei mit Ihnen und Euch

*Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke*



Bild von Bernhard Falkinger auf Pixabay



## Gottesdienste in Bad Liebenwerda

**Wir feiern alle Gottesdienste im Gemeindezentrum, Südring 15**

**Ausnahme: Die ökumenischen Gottesdienste am 7. und 9. März finden in der Katholischen Kirche, Südring 2, statt.**

### **2. Februar, letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Superintendent Christof Enders

### **9. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit**

10.00 Uhr: **Musikalische Andacht zur Jahreslosung**, Henriette Barth u.Team

### **16. Februar, Septuagesimae**

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

### **23. Februar, Sexagesimae**

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

### **2. März, Estomihi**

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Torben Linke

### **5. März, Aschermittwoch**

18.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

### **7. März, Weltgebetstag**

19.00 Uhr: **Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Diana Enders und Ilse Barth

### **9. März, Invokavit**

**10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst #volles Haus**

Pfarrer Stephan Werner und Pfarrer Torben Linke

### **16. März, Reminiscere**

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Superintendent Christof Enders

### **23. März, Okuli**

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Frau Ilse Barth

### **30. März, Letäre**

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

**Unsere St. Nikolai-Kirche auf dem Markt ist täglich von 10.00 - 17.00 Uhr für Besichtigung und Gebet geöffnet.**



## Wöchentliche Morgenandacht

### **Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet**

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.

## Gottesdienste in den Pflegeheimen:

### St. Marien

**Di., 25. Februar und 18. März 2025,**

**jeweils 10.00 Uhr**

(Pfarrer Torben Linke)

### Landratsvillen

**Di., 18. Februar und 25. März 2025,**

**jeweils 9.30 Uhr**

(Pfarrer Torben Linke)

### Wolfgang-Liebe- Haus

(Heinrich-Heine-Straße)

**Mi., 19. Februar und 19. März 2025,**

**jeweils 10.00 Uhr**

(Pfarrer Torben Linke)

## Kirche auf den Dörfern:

### Möglenz

#### **Zeit zum Träumen: Candlelight-Konzert in der Kirche zu Möglenz**

Freitag, 21. Februar 2025, 18.00 Uhr

Draußen Wind und Kälte – drinnen Kerzenschein, Wärme und entspannende Musik zum Auftanken. Genießen Sie Werke sowohl klassischer als auch moderner Komponisten bei einem besonderen Konzert mit Orgel/ Klavier & Violine/ Gesang, dargestellt von Anne Nitzsche und Christina Müller.

### Saxorf

**Do., 27. Februar 2025**

17.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrer Torben Linke)

**Do., 27. März 2025**

17.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrer Torben Linke)

**Candlelight-Konzert**

**“Zeit zum Träumen”**

Christina Müller - Klavier, Orgel, Gesang  
Anne Nitzsche - Violine, Gesang

21.02.2025  
18:00 Uhr  
Kirche Möglenz

Eintritt frei, Spenden erwünscht





## Wunderbar geschaffen - Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

Am Freitag, den 7. März 2025 feiern wir den Weltgebetstag in der **Katholischen Kirche, Südring 2, 19.00 Uhr.**

Die Gottesdienstordnung kommt diesmal von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik und steht unter dem deutschsprachigen Titel: „wunderbar geschaffen!“ Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen.

Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Diese Einstellung ermöglicht ihnen – und uns sicher auch – mit Dunkelheiten und Bedrohungen umzugehen und in schwierigen Zeiten das Vertrauen auf Gott nicht zu verlieren.



Die Cookinseln sind ein Südseearchipel aus 15 Inseln, auf denen insgesamt nur 15.000 Menschen leben.



Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Dieser Abend wird wieder von einer ökumenischen Frauengruppe vorbereitet.

*Diana Enders und Team*

Logo und Bilder auf dieser Seite sowie Titel: © 2023  
World Day of Prayer International Committee, inc.



## Auf dem Weg durch die Passionszeit – Geistliche Übungen

Wie in jedem Jahr, werden auch in diesem Jahr geistliche Alltagsübungen angeboten. Natürlich ökumenisch.

Mit Hilfe eines kleinen „Reiseführers“ geht es diesmal darum, hoffnungstark zu werden. Täglich eine halbe Stunde Meditation und Gebet reichen schon aus dazu. Immer mittwochs, 19:00 Uhr, am 12., 19., 26. März und am 2. und 9. April trifft sich die Gruppe zu gemeinsamen Überlegungen und Aus-

tausch. Die Gruppentreffen werden dieses Jahr von Pfarrer Werner geleitet und finden in den Räumen der katholischen Gemeinde in Bad Liebenwerda, Südring 2, statt.

Auftakt der geistlichen Übungen ist der Gottesdienst zum Aschermittwoch am 05. März. 18:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche.

Über eine Anmeldung, gerne auch über Frau Aust oder Pfarrer Linke, freuen wir uns.

Logo: „alltagsexerzitien.de“



## ökumenische **Alltagsexerzitien**





## Gospelworkshop in Bad Liebenwerda



Am Wochenende **26./27. April 2025** findet in Bad Liebenwerda wieder ein Gospelworkshop statt!

Christian König, der Landeskantor für Populärmusik unserer Landeskirche, wird gemeinsam mit einer Band zu Gast sein und mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen mit viel Spaß und Freude neue Gospels erarbeiten, die dann in einem Abschlusskonzert, aber auch zur Konfirmation und weiteren Gelegenheiten erklingen können

### **Sing with heart and soul!**

**Tauche ein in die Welt der mitreißenden Rhythmen, ergreifenden Melodien und ermutigenden Texte. Ob Anfänger oder erfahrener Sänger – Du bist herzlich willkommen!**

Was erwartet dich?

Samstag, 26. April 2025

10.00 bis 12.30 Uhr • Chortraining I Mittagspause

13.30 bis 15.30 • Chortraining II Kaffeepause

16.00 bis 18.00 • Chortraining III

Sonntag, 27. April 2025

10.00 bis 12.30 Uhr • Chortraining IV Mittagspause

13.30 bis 15.00 • Generalprobe Kaffeepause

16.00 bis 17.00 • Abschlusskonzert

Proben (inkl. Kurzpausen) und Konzert finden in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda statt, für die größeren Pausen & das Catering steht das Gemeindezentrum, Südring 15, zur Verfügung.

Leitung: Christian König – erfahrener

Gospel- und Popchor-Leiter

Begleitung durch Live-Band:

Sebastian Pöschl – Piano, Christoph Groß – Bass, Christoph Meister – Drums

**Kosten:** 35 € regulär, 25 € ermäßigt, 20 € für Schüler (Ermäßigung für Studenten, Azubis, FSJler, Bürgergeldempfänger und Bundesfreiwillige mit gültigem Nachweis) bitte überweisen an:

Sparkasse Elbe-Elster IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95 BIC: WELADED1EES

**Anmeldung** bei Kantorin Dorothea Voigt dorothea.voigt@ekmd.de • 0177 344 5200 oder per Post an: Ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda

### **Worauf wartest du?**

**Melde dich an und erlebe, wie Gospel deine Seele berührt und dich zum Strahlen bringt. Wir freuen uns auf dich!**

**Anmeldeschluss: 1. April!**



## Gruppen & Kreise

### Gemeindegruppen und Kreise

#### Besuchsdienstkreis

**Mo., 10. Februar und 10. März, jeweils 14.30 Uhr**, Gemeindezentrum

betstag von den Cookinseln  
Frauen verschiedener Konfessionen laden ein

#### Frauenkreis

**Mi., 5. Februar, 18.00 Uhr**, Gemeindezentrum,

Thema: Bilder und Informationen von den Cookinseln

**Fr., 7. März, 19.00 Uhr**, Katholische Kirche, Südring 2,

Weltgebetstag von den Cookinseln - Thema: Wunderbar geschaffen! -

Frauen verschiedener Konfessionen laden ein

#### Singkreis „Wo man singt...“

**25. Februar und 25. März, jeweils, 15.00 Uhr**

Gemeindezentrum

#### Eine Welt-Gruppe

siehe Homepage

#### Treff after eight

**Di., 11. Februar, 20.00 Uhr**, bei Familie Jakob

Thema: Kleinkinder besser verstehen

Ein Themenabend für Großeltern, mit Maria Zeidler

**Fr., 7. März, 19.00 Uhr**, Katholische Kirche, Südring 2,

Thema: Wunderbar geschaffen! - Weltge-

#### Posaunenchor

**montags, 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum

#### Kantorei

**montags 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum

Im Februar proben wir für den Weltgebetstag am 7.3. und für Ostern.

Unser Gospelprojekt beginnt mit dem Workshop am 26./27. April (S. 7) und endet mit Konzerten am 5. und 20. September

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

**Turmfalken**  
PFADFINDERGRUPPE FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Februar: Winterpause  
März: Bitte Aushänge beachten

ANSPRECHPARTNER: MAREIKE SCHWABE 0177-8744521



ab 08.11.2024

Gemeinsam  
erleben wir  
Gemeinschaft,  
Zeit zum  
Austausch  
und wertvolle  
Momente.

**ALLE 14 TAGE FREITAGS  
17 BIS 19 UHR**

**GEMEINDEZENTRUM  
BAD LIEBENWERDA  
SÜDRING 15**

# FUNKELTRUPPE

**VON  
8 - 12 JAHRE**



Ev. Kirchengemeinde  
Bad Liebenwerda | EKM

Anmeldung bei Mareike Schwabe  
0177 8744 521

# KINDERCHOR

Kirchengemeinde Bad Liebenwerda



Wenn Du Spaß am Singen hast,  
dann komm vorbei! Im Chor erlebst  
du nicht nur Freude am Singen,  
sondern auch neue Freundschaften und  
unvergessliche Momente

Traust du dich nicht allein? Bring einfach eine  
Freundin oder einen Freund mit. Wir freuen uns auf dich

## WANN?

ab 21. März dienstags  
16 Uhr 4-6 jährige.  
16.30: 1.-6. Klasse

## WO?

**Gemeindezentrum**  
Bad Liebenwerda  
Südring 15

NOCH FRAGEN? DANN MELDE DICH GERN BEI

Kantorin Dorothea Voigt

0177 3445 200

[dorothea.voigt@ekmd.de](mailto:dorothea.voigt@ekmd.de)





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



**Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!**

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

**Frühlingsrätsel:** Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER 

 BLUME

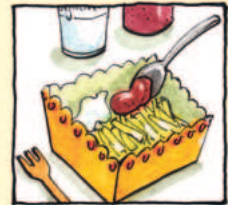
 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH



Auflösung: Bar-Lauch, Morzen-Blume, Schnee-Glöckchen, Bettle, Oster-Glocke, Schlüssel-



**Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.** Viertle einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-

ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitchrift.de](http://benjamin-zeitchrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)





### Gemeinsam Glauben leben: Neues Konzept für die Konfirmandenarbeit

Die gemeinsame Jugendarbeit der Pfarrbereiche Bad Liebenwerda und Elster-Röderland nimmt Fahrt auf: Mit einem neuen Konzept soll jungen Menschen während der Konfirmandenzeit und darüber hinaus ein Ort für Gemeinschaft, Austausch und wertvolle Glaubenserfahrungen geboten werden. Die beiden Pfarrer, Sven Schmidt und Torben Linke, setzen auf eine lebendige und gemeinschaftsorientierte Konfi-Arbeit, die ehemalige Konfirmanden einbindet, Räume für Begegnung schafft und dabei sowohl moderne Ansätze als auch kirchliche Traditionen miteinander verbindet.

Einmal im Monat kommen die Konfis an einem Samstag zusammen, um über Glaube, Leben und die Welt nachzudenken. Freizeiten, Teamer-Arbeit und eine starke Gemeinschaft stehen im Fokus, ebenso wie die Zusammenarbeit der Pfarrbereiche. Wie sieht die Vision dahinter aus, welche Herausforderungen gibt es, und was macht dieses Konzept so besonders? Im Gespräch mit den beiden Pfarrern haben wir mehr über die Hintergründe erfahren.

**Wie sieht das neue Konzept für die Jugendarbeit in den beteiligten Pfarrbereichen aus, und welche Ziele möchten Sie damit erreichen?**

*Sven Schmidt (SvS):* Wir haben als ersten Schritt die einzelnen Konfi-Gruppen zu einer gemeinsamen Gruppe zusammengeführt. Aktuell haben wir eine Gruppenstärke von über 35 Konfis erreicht. Aus meiner Sicht lebt Kirche von den dynamischen Erfahrungen, die in Gruppen und Kreisen gemacht werden. Diese Lebendigkeit soll auch in der Konfi-Arbeit sichtbar werden. Einmal im Monat, an einem Samstag, haben die Konfis die Möglichkeit, gemeinsam über Glaubenthemen, ihr Leben und die Welt nachzudenken. Es ist uns wichtig, dass Jugendliche dabei auch Raum für ihren



Pfarrer Sven Schmidt und Teamer Foto: S.Schmidt

Austausch und ihre eigenen Themen finden. Als passenden Ort haben wir uns für die Kirche und das Gelände in Elsterwerda-Biehla entschieden. Es bietet mit seinen großzügigen Möglichkeiten innen und außen ideale Bedingungen für die pädagogische Arbeit. Ein weiteres Ziel ist es, ehemalige Konfis weiterhin einzubinden. Als Teamer:innen können sie die Konfi-Arbeit aktiv mitgestalten. Ein kleines Team ist bereits entstanden. Mir ist besonders wichtig, dass unsere Konfi-Arbeit Gemeinschaft und wertvolle Gruppenerfahrungen ermöglicht.

*Pfarrer Torben Linke (TL):* Wir blicken auch über unseren Tellerrand hinaus, etwa nach Skandinavien. Dort übernehmen jugendli-



che Teamer die Begleitung und Anleitung der Konfis – eine großartige Idee, da sie viel näher an den Konfis dran sind. Das bedeutet auch für uns Pfarrer ein Umdenken: Wir sind nicht mehr die alleinigen Anleiter, sondern machen junge Menschen stark, damit sie den Glauben weitergeben können. Ich träume von einer „Kirche auf dem Berg“ in Elstwerda-Biehla – einem inspirierenden Ort für junge Menschen aus unserer Region. Die ersten Schritte dorthin motivieren uns enorm.

## **Welche Herausforderungen und Chancen sehen Sie in der Zusammenarbeit der Pfarrbereiche Bad Liebenwerda und Elster-Röderland bei der Konfi-Arbeit?**

SvS: Torben Linke und ich bringen unterschiedliche Prägungen und Gedanken mit – ein großer Gewinn für die Arbeit. Wir ergänzen uns gut, und jeder bringt eigene Erfahrungen und Themen ein. Besonders schätze ich die Chance, ehemalige Konfis aktiv ins Gemeindeleben einzubinden. Sie bekommen Mitgestaltungsmöglichkeiten und Verantwortung. Unser monatliches Treffen mit den Teamer:innen ist dabei zentral. Gemeinsam planen wir die kommenden Konfi-Samstage, kochen, musizieren und reden über Gott und die Welt. Eine kleine „Junge Gemeinde“ ist so schon entstanden. Die größte Herausforderung bleibt, bei einer Gruppe dieser Größe jede und jeden Einzelnen anzusprechen, zuzuhören und zu motivieren.

TL: Die Veränderungen in der Konfi-Arbeit bedeuten für viele Gemeinden eine große Umstellung. Der Konfi-Unterricht findet nicht mehr direkt vor Ort statt. Natürlich gibt es Sorgen: Sind das dann noch „unsere“ Konfis? Diese Bedenken verstehe ich gut. Die Entscheidung für Biehla und die große Gruppe wurde nicht leichtfertig getroffen. Sie basiert auf Zahlen, den Kräften der Hauptamtlichen und einem Konzept, das junge Menschen für die Kirche begeis-

tern soll. Durch die Zusammenarbeit gewinnen wir Freiräume, die vorher nicht möglich waren. Ich bin sicher, dass gute Konfi-Arbeit auch auf die Gemeinden ausstrahlen wird – vielleicht nicht sofort, aber langfristig.

## **Welche Rolle spielen Freizeiten, Konfi-Camps oder andere Events in Ihrem Konzept?**

TL: Ich erinnere mich an meine eigene Kon-



Kirche Biehla

Foto: T. Linke

fi-Zeit und eine Rüstzeit, die mich bis heute prägt. Freizeiten bieten eine wertvolle Möglichkeit, aus der Komfortzone herauszukommen, ohne Eltern unterwegs zu sein und sich auf Neues einzulassen. Dieses Jahr fahren wir mit je 10 Konfis zwei Mal nach Mansfeld zum Konfi-Castle. Unser Ziel für das kommende Jahr ist, mit der gesamten großen Gruppe zu fahren – ein echter Höhepunkt!

## **Wie integrieren Sie moderne Medien in die Jugendarbeit?**

SvS: Auch in der Kirche kommen wir an Digitalisierung nicht vorbei – und das ist gut so. Wir nutzen Messenger-Dienste für den Austausch mit Konfis und Eltern. Für die Zukunft wäre ein Internetzugang in den Räumen in Elstwerda-Biehla eine große Hilfe.

[weiter nächste Seite](#)





Fortsetzung von S. 13:

### Welche Unterstützung wünschen Sie sich von den Kirchengemeinden, dem Kirchenkreis oder anderen Partnern?

SvS: Der Schlüssel zum Erfolg ist, dass alle an einem Strang ziehen. Das bedeutet finanzielle Unterstützung, Fahrdienste, Materialbereitstellung und vor allem Vertrauen in uns und unser Team.

TL: Jedes Jahr schreiben wir viele junge Menschen im Alter von 11–12 Jahren an, doch die Entscheidung liegt oft bei den Eltern. Es wäre großartig, wenn Gemeindeglieder unsere Einladung weitergeben – sei es an Eltern, Lehrer oder Teens. Vom Kirchenkreis wünsche ich mir vereinfachte

Finanzierungswege. Besonders dankbar bin ich für den Kirchenkreisbus, der uns bei der Organisation sehr hilft.

Mit ihrem Engagement und kreativen Ansätzen zeigen die Pfarrer Sven Schmidt und Torben Linke, wie Konfirmandenarbeit heute gestaltet werden kann: als lebendige Gemeinschaft, die Jugendliche stärkt, einbindet und sie ein Stück weit auf ihrem Glaubensweg begleitet. Dieses Konzept lebt von der Unterstützung und dem Mitwirken vieler – eine Einladung an alle, gemeinsam daran mitzuwirken, Kirche für junge Menschen zu einem inspirierenden Ort zu machen.

*Das Gespräch führte Saskia Bugai.*





## Mit Glück und Bewahrung ins neue Jahr



Das neue Jahr war noch keine 10 Minuten alt, da bemerkten feiernde Jugendliche aus unserer Gemeinde zwei kleine Flammen auf dem Dachfirst unserer Kirche. Wahrscheinlich hatte sich ein Feuerwerkskörper seinen Weg zwischen Dach- und Firstziegel gebahnt und Flammen geschlagen. Es

musste schnell gehandelt werden, da die Gefahr bestand, dass der Firstbalken und dann Teile des Gebälks Feuer fangen. Dr. Michael Kreher und Rico Gogolin, die beide vor dem Turm standen, fassten sich ein Herz und mehrere Feuerlöscher und hielten die Flammen vom Turm aus in Schach. Insgesamt 15 Feuerwehren waren ein paar Augenblicke später schon zur Stelle, um den Brand zu bekämpfen. Der ganze Markt als ein Meer von blauem Licht. Mit viel Vorsicht und Rücksicht auf die wertvolle Zwischendecke wurden die Flammen gelöscht. Auch im Dachboden wurde sichergestellt, dass keine Glutnester übrig geblieben sind. Der Schaden lässt sich noch nicht beziffern, und wird durch den beherzten Einsatz aller wahrscheinlich klein ausfallen. Klar ist aber, dass unsere Kirche nur knapp an einem großen Schaden vorbeigeschrammt ist. Gott sei Dank.

Unser großer Dank gilt den mutigen Ersthelfern, den Feuerwehren, die so schnell vor Ort waren und den wachsamen Jugendlichen!

In vielen Gesprächen nach dem Brand wurde schnell klar, dass das Böllerverbot in der Nähe von Krankenhäusern, Altenheimen, Fachwerkhäusern und eben auch Kirchen durchaus Sinn macht. Gebäude, Menschen und Tiere brauchen unsere Sorgfalt und Rücksichtnahme.



## Veranstaltungen des Kirchenkreises 2025

### Mütter-Töchter-Wochenende

**16. - 18. Mai, Kloster Marienstern, Mühlberg/Elbe**

*„Schätze der Vergangenheit neu entdecken“*

### 14. KinderKirchenNacht

**28. - 29. Juni, Nikolaikirche Lauchhammer-Mitte**

### Fahrt nach Taize

**10. - 17. August, Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahre**

### Fahrradfreizeit

**24. - 31. August, von Bad Liebenwerda nach Stendal**

Teens ab 12 Jahre und Jugendliche mit Lust auf Radtouren, Natur und Camping

### Pfadfindersommerlager

**28. Juli - 3. August**

Die vier Pfadfinderstämme des Kirchenkreises erleben das vierte gemeinsame Sommerlager.

### Kinderfreizeit

**28. Juli - 1. August, Martin-Luther-King-Haus, Schmiedeberg**

Grundschul Kinder der 1. - 6. Klassen  
*„Farben sind das Kleid Gottes“*

### Musicalfreizeit

**26. - 30. August, Pfarrgarten Koßdorf**  
Singbegeisterte von 7 - 12 Jahre

### Väter-Söhne-Wochenende

**12. - 14. September, Kinder & Jugenddorf ERNA, Gohrisch-Papsdorf**

*„Ein Team, ein Abenteuer - Neues erleben“*

### Cajonbau- & Spielworkshop

**18. & 19. Oktober, Südbrandenburgische Orgelakademie Bad Liebenwerda**

### Bausteintage

**23. - 25. Oktober, Gemeindesaal Herzberg**  
Grundschul Kinder

*„Auf die Steine, Fertig - Los!“*

Weitere Informationen im Freizeitkalender 2025 des Kirchenkreises Bad Liebenwerda, welcher im Gemeindezentrum, in der Kirche und in der Superintendentur (Markt 23) ausliegt und auf der Homepage des Kirchenkreises [www.kirchenkreis-badliebenwerda.de](http://www.kirchenkreis-badliebenwerda.de).

### Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder  
in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn  
nicht unterdrücken.**

**Levitikus 19,33**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei





# Donnerstag, 25.09 bis Sonntag. 28.09.25

## Klostertage auf dem Schwanberg

Geistliches Zentrum Schwanberg e.V.



### *Licht für die Welt*

Inmitten der lichtdurchfluteten Kirche und der wunderschönen Umgebung auf dem Schwanberg, eingebettet in die Gebete und Andachten der Schwestern, dem köstlichen Essen und unserem Miteinander wollen wir nachsinnen, was Jesus Christus im Johannesevangelium 8,12 meint, wenn er sagt „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht...“. Wir erkunden die Gegend und werden ein wenig kreativ.

Für alle, die gern Stille, Meditation und Stundengebet erleben wollen und interessiert sind am Thema, besonders für ehrenamtlich Tätige.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen.

Kosten:

350-400 € je nach Zimmerlage

Anmeldung: Pfrn. Angelika Schiller-Bechert • 0177 434 9527

[www.geistliches-zentrum-schwanberg.de](http://www.geistliches-zentrum-schwanberg.de)

### Rund um den Globus - Diashows im Gemeindezentrum



Die Reihe „Rund um den Globus“, die vor der Corona-Zeit im Evangelischen Gemeindezentrum Bad Liebenwerda stattfand, wird wieder aufgenommen. Veranstalter ist Thomas Barth aus Cavertitz, Landkreis Nordsachsen. Insgesamt vier spannende Reiseshowes stehen auf dem Programm. Sie werden die Zuschauer in ferne Länder und Kulturen entführen. Den Auftakt bestreitet Thomas Barth selbst am **3. Januar**. Am **14. Februar** entführt Jürgen Schütte unter dem Motto „Schlösser, Whisky, Dudelsack“ die Gäste nach Schottland. Mit Bulli, Faltboot und Fahrrad erkundete er verlassene Burgen, weite Hochmoore, urige Brennereien und die lebendigen schottischen Metropolen Edinburgh und Glasgow. Am Ende der Vortragsreihe wird am **28. Februar** wieder Thomas Barth auf der Bühne stehen und von seiner Reise „Zu Fuß nach Rom – Pil-

gern auf dem Franziskusweg“ erzählen. Quer durch die Toskana und Umbrien pilgerte er auf einem der herausforderndsten Pilgerwege Europas durch die Apenninen und besuchte auf den Spuren des Heiligen Franz von Assisi zahlreiche franziskanische Heiligtümer.

Alle Vorträge finden **jeweils freitags um 19.00 Uhr** statt. Einlass ist 30 min vor Beginn. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Bad Liebenwerda und an der Abendkasse zum Preis von 16,00 bzw. 18,00 Euro. Thomas Barth ist Fotograf, Journalist und Vortragsreferent. Auf europäischen Pilgerwegen hat er bereits mehr als 8000 km zu Fuß zurückgelegt. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Veranstalters [www.barth-fotografie.de](http://www.barth-fotografie.de).

*Foto: Thomas Barth*

### Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema:

Do., 20. Februar, 14.00 - 18.00 Uhr

DRK:

Do., 06. Februar, 14.00 - 18.00 Uhr

Do., 13. März, 14.00 - 18.00 Uhr



### Akkordeon total – eine musikalische Weltreise mit dem Akkordeon

Die Südbrandenburgische Orgelakademie in Bad Liebenwerda lädt herzlich zum Konzert „Akkordeon total! Eine musikalische Weltreise mit dem Akkordeon“ ein. Ein besonderes Hörerlebnis verspricht das Akkordeon-Solokonzert am **Freitag, 4. April 2025 um 19.00 Uhr, in der Südbrandenburgische Orgelakademie**, Markt 27, 04924 Bad Liebenwerda mit Akkordeon-Virtuose Alexandre Bytchkov. Der bekannte Akkordeonvirtuose und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. zweifacher Deutscher Akkordeonmeister, präsentiert die breite Palette der Möglichkeiten des Akkordeons, das in unseren Breiten oft nur aus der Volksmusik bekannt ist. Nicht so in anderen Ländern. Alexandre Bytchkov entführt den Zuhörer in unterschiedlichste

Musikwelten und entfacht auf dem Akkordeon ein wahres Feuerwerk mit hohem künstlerischem Anspruch. Das Konzertprogramm besteht aus Werken (J. S. Bach, F. Schubert, N. Paganini, A. Piazzolla u.a.), die den meisten Musikliebhabern bekannt sind. Jeder Zuhörer kann ein bekanntes Musikinstrument neu entdecken und etwas interessantes für sich finden. Ein Vortrag, der unter die Haut geht und den man noch lange in seinem Herzen mit sich trägt.

Der Künstler lebt mit seiner Familie in Mainz und arbeitet als freier Dozent im Peter-Cornelius-Konservatorium. Innerhalb kurzer Zeit hat er sich auch in Deutschland einen Namen als herausragender Musiker gemacht.

### Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

#### Große Krippenausstellung

Öffnungszeiten an den Wochenenden (sa. u. so.) bis 2. Februar 2025: 14.00 - 17.00 Uhr, Eintritt: 4,- € / Kinder frei

#### **21. - 23. Februar: Märchen für Erwachsene - Aschenbrödl**

Märchenwochenende im Kloster, Pfarrerin Höpner-Miech und Pater Alois Andelfinger cmf

#### **7. - 14. März: Fasten nach Buchinger**

Gabi Schneider

#### **14. - 16. März: Besinnungswochenende in der Fastenzeit**

Pater Ugin Arockiasamy cmf, Pater Alois Andelfinger cmf

*Weitere Informationen:*

[www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/](http://www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/)







**21.06.2025 | 20.00 Uhr | Schlosswiese Doberlug**  
**Schmitt sing Jürgens – Die Udo Jürgens**  
**Sinfonie Show**



Lassen Sie sich von der Leidenschaft des Künstlers Herr Schmitt fesseln. Freuen Sie sich auf ein erstklassiges, großes Orchester, musikalische Überraschungen und andere Highlights. Bühne frei für einen überwältigenden Abend und für Hits von Udo Jürgens.

Tickets gibt es unter: [www.schmittsingtjuergens.de](http://www.schmittsingtjuergens.de)

**19.07.2025 | 20.00 Uhr | Festwiese Gorden**  
**Gorden Open-Air**



Noch ein letztes Mal lassen die Sparkasse Elbe-Elster gemeinsam mit ihrem Partner der PS-Lotteriegesellschaft und Summer & Beats das Gorden Open-Air aufleben. Das Line-Up mit Gestört aber Geil, André Schnurrer und vielen weiteren Acts verspricht einen grandiosen Abend! Vor Ort warten weitere Überraschungen und Specials.

Tickets gibt es für Sparkassenkundinnen und -kunden vergünstigt in den Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster.

### Wüstensand - Eine kleine Privatfirma, die Schmuck und Korbtschen herstellt

Diese kleine Firma befindet sich in Marrakesch, wurde 2000 vom Marokkaner El Bouzayaty gegründet und hat z.Z. 75 Mitglieder. Die Geschäftsführung teilt er sich heute mit seiner Tochter Fatima El Bouzayaty.

Sie gehören der Bevölkerungsgruppe der Berber an, die gesellschaftlich immer noch diskriminiert werden. Er legt jedoch Wert darauf, dass bei ihm Berber, als auch Araber beschäftigt sind. Mohamed El Bouzayaty hat sich selbst vom Analphabeten zum Geschäftsmann hochgearbeitet, daher sein soziales Engagement. Sein Ziel ist es, durch den Verkauf von marokkanischem Kunsthandwerk dauerhaft Arbeitsplätze zu sichern.

Bei „Wüstensand“ werden traditionelle Techniken mit modernen Formen kombiniert. Die langlebigen Körbe werden aus Seegras, die Griffe aus Ziegenleder hergestellt. Das Seegras wächst an Flüssen, in zwei Regionen Marokkos und kann zweimal im Jahr geschnitten werden. Die Korbflechter wurden von „Wüstensand“ unterstützt,

eine Kooperative zu gründen. Seit 2022 gibt es die Tikmijou Kooperative. Zu ihr gehören vier Frauen und ein Mann, die für den Export arbeiten. Die Ziegenlederhenkel werden von Frauen in Heimarbeit an den Korbtaschen befestigt. So können sie Familie und Beruf besser verbinden und tragen zum gemeinsamen Einkommen bei. Die Produzenten werden nach gefertigter Stückzahl entlohnt. Darin sind Arbeits- und Materialaufwand berücksichtigt. Sie bekommen außerdem eine Vorfinanzierung, um davon Rohmaterial kaufen zu können.

Die Produkte sind sehr sorgfältig gearbeitet und haben eine hohe Haltbarkeit.

Die Körbe gibt es in verschiedenen Größen und Farben. Sie, liebe Leserinnen und Leser, können sich diese Korbtaschen in unserem Laden ansehen und natürlich auch erwerben.

#### Verkaufszeiten des Weltladens:

*dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr*

*donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr*





## Herzlichen Dank!

Am Beginn des neuen Jahres möchte ich allen SpenderInnen von Blumen und finanziellen Zuwendungen für die Dekoration unserer Kirche herzlichst danken. Sie helfen dadurch mit, den Raum einladend für unsere Gäste zu gestalten.

*Werner Barth*



**WIR  
HÖREN  
ZU**



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)





**Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender der Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Evangelische Kirchengemeinde  
Bad Liebenwerda | EKM

**Pfarrer:** Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de

**Kirchenbüro:** Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

**Kantorin:** Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de

**Raumvergabe Gemeindezentrum:** Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

**Internet:** www.kirche-badliebenwerda.de

**Facebook:** Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

**Bankverbindung:** Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES



**Redaktion Gemeindebrief:** Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

**Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

### Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)